

**Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
Fachbereich Bau
- Stadtsanierung/Stadtplanung -**

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme

**„Historischer Altstadtkern Annaberg“
„Stadtkern – Am Rathaus“
„Stadtkern Buchholz“
„Stadtumbau Ost“**

**Antrag auf Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm für
Städtebauliche Erneuerung, Städtebaulicher Denkmalschutz und Rückbau/Aufwertung**

Für das Gebäude (Anschrift): _____ **Flurst.-Nr.:** _____

Eigentümer: _____

wohnhaft: _____

_____ **Telefon-Nr.:** _____

1. geplante Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt werden:

deren Kosten (entsprechend Preisangeboten): _____ €

voraussichtliche Dauer der Maßnahme: von _____ bis _____

gewünschter Baubeginn: _____

2. Welche Maßnahmen wurden im und am Gebäude/Flurstück bereits durchgeführt?

deren Kosten: €

Art des Kredits:
daraus erwachsende
Kreditbelastung: _____ €

Zinssatz: _____ %

3. Welche Maßnahmen müssen noch im und am Gebäude/Flurstück durchgeführt werden ?

(ohne Angaben unter 1.)

deren geschätzte Kosten: _____ €

4. Anzahl und Größe aller Wohnungen:

Wohnung/Lage inkl. selbst genutzter Wohnraum/m ²	gegenwärtige Kaltmiete in €/m ²	neue Kaltmiete nach Modernisierung in €/m ²	davon auf den Anteil der Außenhaut Sanierung
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Anzahl und Größe aller Gewerbeeinheiten:

Gewerbe/Nutzungsart inkl. selbst genutzter Gewerberaum/m ²	gegenwärtige Gewerbemiete in €/m ²	neue Gewerbemiete nach Bauleistung in €/m ²	davon auf den Anteil der Außenhaut Sanierung
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Als Eigentümer des o. g. Grundstückes beantrage ich für die Durchführung von Abbruch, Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an meinem Gebäude bzw. auf meinem Grundstück Städtebaufördermittel im Rahmen der Programme der Städtebaulichen Erneuerung.

Zur Prüfung der Förderfähigkeit meiner Sanierungsmaßnahme füge ich diesem Antrag in der Anlage folgende Unterlagen bei:

1. vollständig ausgefüllter Antrag auf Bereitstellung von Fördermitteln (Blatt 1 und 2)
2. Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug)
3. Beschreibung vorhandener Bauschäden und Mängel
4. jeweils 3 vergleichbare Kosten- und Leistungsangebote von Baufirmen, zusätzlich falls vorhanden eine planerische Kostenermittlung nach DIN 276
5. aktueller amtlicher Lageplan (Flurstückskarte)
6. Darstellung von Ansichten des Gebäudes oder Fotos von allen Fassadenseiten
7. soweit vorhanden: Gutachten, allgemeine Planungsunterlagen
8. Antrag zur Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB, sofern ein Sanierungsvormerk im Grundbuch eingetragen ist.
9. denkmalschutzrechtliche Genehmigung (falls erforderlich)
10. von der Bank bestätigtes Finanzierungskonzept

Mir ist bekannt, dass mein Förderantrag von der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz und der von ihr beauftragten Sanierungsberaterin, der Bayern Grund GmbH nur bearbeitet werden kann, wenn ich alle benötigten Unterlagen vollständig in der Anlage beigelegt habe.

Ich habe davon Kenntnis, dass es keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Fördermitteln gibt. Ein Baubeginn vor Abschluss einer Vereinbarung ist förderschädlich.

Mit der Unterschrift bestätigt der Eigentümer, dass alle Angaben wahrheitsgemäß, gewissenhaft und ggf. unter Einbeziehung von Fachkräften gemacht wurden.

.....
Datum

.....
Unterschrift des/der Eigentümer(s)